

## CORRATEC X-VERT S

**RAHMEN:** Material: Aluminium-Carbon-Composite  
Größen (Test): S, M, L, XL, XXL (39, 45, 52, 55cm)

**FEDERUNG:** Gabel: Rock Shox Reba SL, 80 mm Federweg, Lenkerlockout

**ANTRIEB/BREMSEN:** Schaltung v/h: Shimano XTR  
Schalter: Shimano XTR Rapidfire Plus, Kurbel: Shimano XTR,  
Bremsen: Shimano XTR (180/160mm)

**LAUFRÄDER:** Shimano XTR Systemlaufräder,  
Reifen: Michelin XCR Dry2 2.0"

**PARTS:** Lenker: Zzyzx Carbon Superlight, Vorbau: Zzyzx Carbon/Alu,  
Stütze: Zzyzx Carbon Superlight, Sattel: Selle Italia SLR XP

**RADSTAND:** 1 055 mm, **OBERROHR (horiz.):** 570 mm,  
**KETTENSTREBE:** 425 mm, **INNENLAGERHÖHE:** 300 mm,  
**LENK-/SITZWINKEL:** 70.5°/73°

**INFO:** IKO-Corratec, 08035-87070,  
info@corratec.com, www.corratec.com

**GEWICHT:** 9,91 kg (ohne Pedale)  
**PREIS:** 3 100 Euro

⊕ Steifigkeit

⊕ viele Rahmengrößen

Eine kleine Korrektur unseres Eingangstextes ist an dieser Stelle fällig: Das X-Vert S sieht zwar aus wie ein Carbon-Bike, doch der Rahmen ist eine Composite-Konstruktion. Um einen sehr dünnwandigen Alukern sind 3K-Carbonfasern gewickelt, beide Komponenten sind fest miteinander verbacken. Diese im Rahmenbau neue Technologie soll mehrere Vorteile bieten. Zum einen soll der Rahmen leicht, stabil und doch komfortabel werden, auf der anderen Seite senkt die Verwendung von Aluminium die Kosten. So kann Corratec die X-Vert S-Modelle in seinem Baukastensystem zu einem guten Preis mit sehr guter Ausstattung anbieten. Das gilt auch für unser Testbike, das eine komplette Shimano-XTR inklusive der Systemlaufräder zielt, dazu kommen eine Reba SL und Carbon-Parts von Zzyzx, sogar Barends sind am Testrad montiert, die unterstreichen den sportlichen Anspruch auch optisch. Mit ihnen, aber ohne Pedale bringt das Bike 9,91 Kilogramm auf die Waage – das kann sich sehen lassen.

### Auf dem Trail

Sehen lassen kann sich auch, wie das X-Vert S Theorie in die Praxis umsetzt. Kaum hat man sich in den Sattel geschwungen – die Position ist sportlich, aber nicht überstreckt – und das Bike an den Hörnern gepackt, zeigt sich die hohe Verwindungssteifigkeit. Selbst die wuchtigsten Tritte bringen das Innenlager nicht aus der Ruhe, und die Lenkmanöver sind von einer Präzision, die sich mancher Uhrmacher wünschen würde. Eine kleine Anforderung am Schalthebel genügt, und die Kette sucht sich das nächste Zahnrad. Ist sie ganz links angelangt,



GESCHÜTZT IM SCHATTEN

DER STREBE: »SHADOW«-SCHALTWERK

da ein steiler Anstieg bevorsteht, demonstriert das Bike seine Kletterstärke; die gute Balance und das geringe Gewicht sind maßgebliche Ursache dafür. Spaßig wird die Tour im Trail, wo das agile Corratec verpeilt wie ein Hündchen tollt, weiten Kurven dagegen folgt es mit der stoischen Ruhe eines Faultiers.

**Fazit:** Steif, agil und schnell – das Jagdrevier des Corratec sind Marathons oder Cross-Country-Rennen.



LENKER, VORBAU UND  
BAREND SIND AUS CARBON

bike sport  
PRÄDIKAT  
SEHR GUT  
CORRATEC X-VERT S

